

Louis Klein

Orchideen in der Homöopathie

Leseprobe

[Orchideen in der Homöopathie](#)

von [Louis Klein](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

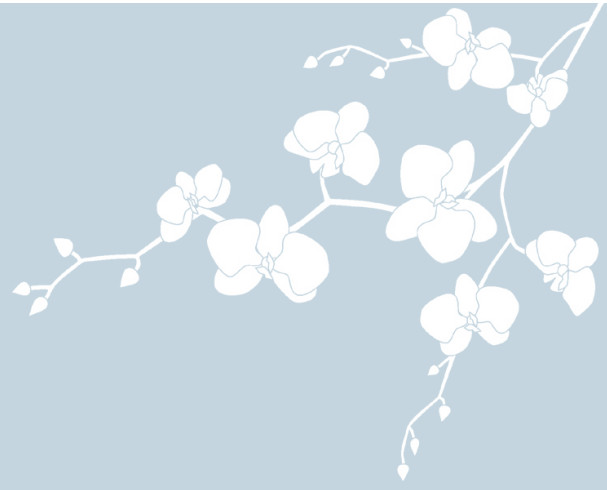
Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

INHALT



Danksagung	IX
Aufbau des Buches	XII

Kapitel 1 **Orchideen in der Natur und im Erfahrungsschatz des Menschen** **1**

Einleitung	1
Mythen, Legenden und Religion	5
Magie, Medizin und essbare Orchideen	7
Taxonomie der Orchideen (Klassifikation)	16
Unterteilung der Orchideen	18
Orchideen-Typen	19
Die grundlegenden Charakteristika von Orchideen	20
Strukturen und Lebensvorgänge der Orchideen	21

Kapitel 2 **Die Gruppe der Orchideen: Neue homöopathische Perspektiven** **35**

Einleitung: Alte und neue Orchideen in der Homöopathie	35
Themen der Orchideen	43
Körperliche Symptome (Auszug)	81

Kapitel 3**Materia Medica****86**

Aerangis distincta	86
Brassavola acaulis	88
Brassavola nodosa	92
Calypso bulbosa	94
Cochleanthes discolor	100
Coeloglossum viride	106
Coelogyne pandurata	108
Corallorhiza odontorhiza	112
Cymbidium devonianum	115
Cypripedium acaule	121
Cypripedium parviflorum & Cypripedium pubescens	123
Cypripedium reginae	132
Dactylorhiza fuchsii	135
Dactylorhiza maculata	138
Dactylorhiza praetermissa	143
Dendrobium lasianthera	160
Dendrobium tetragonum var. giganteum	162
Dipodium punctatum	164
Disa uniflora	166
Dyakia hendersoniana	176
Encyclia cochleata	178
Goodyera pubescens	186
Gymnadenia conopsea	189
Liparis viridiflora	191
Malleola dentifera	193
Maxillaria uncata	195
Oncidium ornithorhynchum	198
Orchis mascula	200
Orchis militaris	203

Orchis simia	205
Phalaenopsis gigantea	220
Pleione bulbocodioides	235
Pleurothallis lanceana	239
Psychopsis „Kalihi“	242
Spiranthes autumnalis (heute Spiranthes spiralis)	245
Thelychiton speciosus (früher Dendrobium speciosum)	250
Trichoceros antennifer	262
Vanilla planifolia	269
Weitere Orchideenmittel	294

Kapitel 4

Hahnemannische Prüfungen von Orchideen

298

Allgemeine Bemerkungen zum Aufbau der Prüfungen	298
A) Trichoceros antennifer, Fliegen-Orchidee	301
Gemüt	302
Träume	315
Körperliche Symptome	324
Allgemeines	340
Verschiedenes	342
B) Vanilla planifolia, Echte Vanille	344
Gemüt	344
Träume	371
Körperliche Symptome	381
Allgemeines	410
C) Orchis simia, Affen-Knabenkraut (Erste Prüfung)	420
Gemüt	420
Träume	443
Körperliche Symptome	479
Allgemeines	503

C) <i>Orchis simia</i> , Affen-Knabenkraut (Zweite Prüfung)	506
Körperliche Symptome	519
D) <i>Phalaenopsis gigantea</i> , Elefantenohr-Orchidee	523
Gemüt	523
Körperliche Symptome	553
E) <i>Cochleanthes discolor</i> (Prüfung der Verreibung)	562
C1-Verreibung	562
C2-Verreibung	569
C3-Verreibung	575

Anhang

584

Anhang 1: Orchideenmittel, Taxonomie	584
Anhang 2: Diagramm der Orchideenbäume	586
Anhang 3a: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Unterfamilien	587
Anhang 3b: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Stadien	589
Anhang 3c: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Miasmen	590
Anhang 4: Weitere Mittelzuordnungen für Orchideenmittel	591
Anhang 5: Liste der Abkürzungen für Orchideenmittel im Complete- Repertorium	592
Liste der Abbildungen	594
Index	595
Arzneimittelindex	595
Stichwortindex	598

Eine weitere allgemeine Eigenschaft der Orchideen besteht darin, dass Orchideenmittel auch von großer Bedeutung für solche Patienten sein können, die Situationen und Beziehungen ausgeliefert sind, in denen es zu sexueller oder körperlicher Gewalt und Missbrauch kommt. In einem gemäßigten Umfeld könnte dies auf Menschen zutreffen, bei deren Arbeit es zu Konflikten oder sogar zu Gewalt und Bedrohung kommt, beispielsweise Rechtsanwälte oder Anwaltsgehilfen, Sozialarbeiter oder Berater. Handelt es sich um Orchideenpatienten, sind diese meist freundlicher und legen mehr Enthusiasmus an den Tag als andere Menschen, die in solchen Berufen arbeiten, gleichzeitig bewahren sie in der Situation aber eine gewisse Distanz.

In vergleichbarer Weise kann dieses Thema auch bei einer Orchideenpatientin auftreten, die mit jemandem zusammen ist, der eine düstere und schwierige, vielleicht sogar missbräuchliche Persönlichkeit hat. Die Orchideenpatientin kompensiert diese Situation, indem sie tapfer gute Miene zum bösen Spiel macht und wie *Lac delphinium* versucht, die Probleme oder den Missbrauch durch die andere Person zu vertuschen.

Eine weitere Möglichkeit, wie sich dieses Thema manifestieren kann, ergibt sich, wenn jemand in eine Familie einheiratet, in der die vorherige Lebensgefährtin des neuen Partners erst vor kurzem verstorben ist; sie ist dann die Außenseiterin, die der Familie aber durch ihr elegantes und fröhliches Auftreten bei der Bewältigung des Kammers hilft.

Eine andere Ausdrucksform des beschriebenen Themas ist „Anpassungsfähigkeit in einem Konflikt“. In vielen Geschichten über Orchideen, besonders aber in Erzählungen von der Suche nach diesen exotischen Pflanzen, taucht dieses Thema auf. Orchideen sind auf der ganzen Welt verbreitet; sie kommen zwar vorwiegend in wärmeren Klimazonen vor, aber es gibt auch Arten, die in sehr kalten Klimagebieten gedeihen. Der Orchideenpatient ist anpassungsfähig und erreicht durch sein Verhalten, dass die in seinem Umfeld auftretenden Konflikte besser zu ertragen sind. Eine solche Anpassung kann aber auch ein innerlicher Prozess sein. Ein Patient, der ein Orchideenmittel braucht, kann sich an schwerwiegende gesundheitliche Einschränkungen und Erkrankungen anpassen – wozu auch Krankheitszustände wie Multiple Sklerose, neurologische Probleme, Lähmungen und Schwäche zählen. Trotz enormer körperlicher oder emotionaler Schwierigkeiten bewahren sie sich ein fröhliches Auftreten. Und wie zu Beginn dieses Kapitels bereits erwähnt, kann es auch sein, dass sie sich von ihren Problemen freimachen und auf oberflächlichere und erfreulichere Aspekte in ihrem Leben konzentrieren.

Da Pilzmittel auf toter Materie gedeihen, stellt das Thema Tod und Sterben einen wichtigen Aspekt dar. Träume vom Tod und Todesimpressionen tauchten auch in vielen Orchideenprüfungen und klinischen Fällen auf. Ich konnte dieses Thema auch in einer Reihe von Orchideenfällen erkennen, in denen die Patientin nicht schwanger wurde bzw. zahlreiche Fehlgeburten hatte. Orchideenmittel eignen sich darüber hinaus für Patienten, die in jungen Jahren den Tod eines Elternteils oder einer anderen Bezugsperson verkraften mussten.

Neben dem gesteigerten Bewusstsein für das Thema Tod und der Angst davor kann auch ein ruhiges oder gar fröhliches Sinnieren über den Tod vorkommen. In der Prüfung von *Trichoceros antennifer* kam der Gedanke auf, für jemanden zu sorgen, der sterben möchte und an Selbstmord denkt. Bei *Vanilla* gibt es das Gefühl, von Tod und Verderben umgeben zu sein und Schutz davor zu brauchen. So könnte man also sagen, dass viele Orchideen als zentrales Thema „Tod, Sterben und Leiden“ haben, sei es, dass ein enger Freund oder Verwandter betroffen ist, oder es um eine weiter gefasste gesellschaftliche Situation geht, in der viel Gewalt und Tod herrscht.

Die parasitären und unselbständigen Eigenschaften der Pilze sind auch bei den Orchideen zu finden. Bei vielen Orchideenmitteln tauchen Aspekte wie Kooperation trotz Hilflosigkeit auf. Damit zusammenhängende Themen, wie Orchideen Fürsorge und Unterstützung verlangen, aber auch spenden, werden später noch erörtert.

Geschärfte Sinne und extreme Sensibilität

In den Orchideenprüfungen waren die Sinneswahrnehmungen verschärft mit Überempfindlichkeit entweder nur eines Sinnes oder auch mehrerer Sinne. Besonders betroffen war das Sehvermögen, wobei Licht eine wichtige Rolle spielte. Der Tastsinn war ebenfalls verschärft.

Wir sehen aber auch das genaue Gegenteil – die Sinne sind überwältigt und in der Folge blockiert. Auch der Ausdruck ist gestört, geradezu unmöglich (wie bei vielen neurologisch bedingten Verhaltensstörungen und Autismus). Man könnte sogar so weit gehen zu sagen, dass es mehr ein Problem des Ausdrucks als der tatsächlichen Sinneswahrnehmung ist. Anders ausgedrückt, die Sinneswahrnehmung kann erhöht sein, aber die Fähigkeit des Ausdrucks ist vermindert.

Diese Sensibilität kann auch der Grund für das auffällig gesteigerte Interesse an der materiellen Umwelt sein. Autistische Kinder oder solche mit dem Asperger-Syndrom haben oft eine Affinität zu oder umgekehrt eine Aversion gegen die Art und Weise,

wie bestimmte Dinge aussehen, riechen oder sich anfühlen. Sie können das Verlangen haben, bestimmte Dinge in ihrem Umfeld wiederholt anzufassen oder zu riechen. Orchideenpatienten können auch künstlerisch empfindsam sein und ihre Umgebung sehr bewusst wahrnehmen. Dies kann mit dem Verlangen einhergehen, mit diesem Umfeld zu arbeiten oder es auf ästhetisch ansprechende Weise bildlich darzustellen.

Es kann auch eine hochgradige Überempfindlichkeit gegenüber Gerüchen und Chemikalien bestehen. Die Patienten leiden an ausgeprägten Allergien gegen Chemikalien, Gerüche, Parfums, Staub oder andere Stoffe. Dieses Thema tritt bei Patienten auf, die eine Arznei aus der Ordnung der Asparagales benötigen, zu der auch die Familie der Orchidaceae gehört. Ich habe auch erlebt, dass Patienten, die überempfindlich auf elektromagnetische Strahlung reagierten, von homöopathischen Orchideenzubereitungen profitierten.

Eine solche Sensibilität kann auch auf der emotionalen Ebene auftreten. Ungerechtigkeit erzürnt Orchideenpatienten schnell, und sie können es insbesondere nicht ertragen, wenn andere Menschen in ihren Bereich eindringen oder das beanspruchen, was ihnen wichtig ist. Dies kann sich sogar auf das Gebiet und die Identität ihres Heimatlandes erstrecken. Spezifische Orchideen ärgern sich über ganz bestimmte Dinge, die meist mit einer speziellen inneren Sensibilität oder Schwäche zusammenhängen, die sie kompensieren müssen. Sie können sehr empfindlich auf Kritik, Betrug und Zurückweisung reagieren und merken genau, wer über sie herzieht. Sie brauchen oft viel „Freiraum“, um ihre emotionalen Wunden zu pflegen und zu transformieren bzw. auch, um sich um die emotionalen Wunden anderer zu kümmern. Sie reagieren sehr empfindlich auf niedrige Emotionen und fühlen sich durch diese vielleicht sogar paralysiert, was wiederum zu der Empfindung von Scham führt. Um dies zu vermeiden, lassen sie sich entweder auf diese niedrigen Emotionen ein oder vollführen entsprechende Täuschungsmanöver.

In einigen Prüfungen und bei manchen Patienten traten Hellsehen und Hellhören auf, was zeigt, wie weit diese Sensibilität gehen kann. Diese Menschen sind empfänglich für und reagieren empfindlich auf psychische Kräfte in ihrer Umgebung.

Phalaenopsis gigantea

Namen und Bedeutungen

Abkürzung: *Phala-g.*

Gebräuchliche Namen: Elefantenohr-Orchidee.
Engl.: Elephant Ear Orchid,
Gigantic Phalaenopsis,
Giant-leaved Moth Orchid

Wissenschaftlicher Name: *Phalaenopsis gigantea*
J. J. Sm.

Synonym: *Polychilos gigantea*

Bedeutungen: Phalaenopsis – aus dem Griechischen *phalaina*, Motte, + *-opsis*, ähnlich. Dies bezieht sich auf die Ähnlichkeit einiger Typen dieser Orchideenart mit fliegenden Motten. Es gibt auch eine Gattung von großen Motten, die von Carl von Linné die Bezeichnung *Phalaena* erhielt. Gigantea – aus dem Lateinischen, bezugnehmend auf die Blattgröße.



Klassifikation

Typus: Epiphytisch

Unterfamilie: (Höhere) Epidendroideae

Gattung, Untergattung: Vandaeae, Aeridinae

Beschreibung und Herkunft

Orchideen der Gattung *Phalaenopsis* und ihre Hybriden sind die auf der ganzen Welt am weitesten verbreiteten Arten. Die Elefantenohr-Orchidee wurde erstmalig 1909 beschrieben und stammt ursprünglich aus Wäldern in Höhenlagen bis zu 400 Metern in Teilen von Indonesien, Malaysia, Borneo, Sabah und Sarawak. Sie wächst epiphytisch in Baumwipfeln und findet dort Halt, indem sie ihre kräftigen Wurzeln um die Äste schlingt. In Malaysia herrscht allgemein eine hohe Feuchtigkeit mit reichlich Regen, allerdings gibt es auch eine trockenere Saison (i.d.R. zur Mitte des Winters hin). Die Pflanze benötigt ein intaktes Wurzelwerk, um die Wasserversorgung der Blätter aufrecht zu erhalten, und reagiert sehr anfällig auf Störungen im Bereich der Wurzeln. Ihr Name rührt von ihren gigantischen Blättern her – der Durchmesser

eines Blattes beträgt oft mehr als 60 cm – und sie ist die größte aller *Phalaenopsis*-Arten. Die fünf bis sechs herabhängenden Blätter sind lederartig, breit abgerundet, auf beiden Seiten blass-silbrig grün und glänzend und weisen eine gewisse Ähnlichkeit mit Elefantenohren auf. Im Allgemeinen wachsen die Pflanzen mit stark gefalteten Blättern heran, um überschüssiges Wasser abzuleiten und Kronenfäule zu verhindern.

Diese Orchidee blüht meist im Sommer, wobei die Blütezeit aber vier bis sechs Monate lang ununterbrochen andauern kann. Eine typische *Phalaenopsis-gigantea*-Blüte hat einen Durchmesser von ca. 5 cm. Die Blüten sind meist cremefarben oder gelb mit Grüntönen in unterschiedlicher Ausprägung im Bereich der Säule. Die Kronblätter sind rund, wachsartig und alle annähernd gleich groß. Sie überlappen sich und weisen erhabene rotbraune Punkte oder Flecken auf, die man mit den Fingern fühlen kann. Nach einer relativ langen Reifezeit von durchschnittlich acht bis zwölf (unter optimalen Bedingungen mindestens vier) Jahren können die Pflanzen Hunderte von Blüten ausbilden. Diese entstehen an verzweigten Stängeln von bis zu 40 cm Länge, die wiederum einem sehr kurzen, monopodialen Stiel entspringen. Die Blüten einer Saison öffnen sich alle gleichzeitig und verströmen einen süßlichen, zitronenartigen Duft. [Pfahl, Wikipedia]

Die vollständige Hahnemannsche Prüfung finden Sie in Kapitel 4.

Homöopathischer Kommentar

Charakteristisch für diese Orchidee sind Probleme mit der Konzentration, dem Gedächtnis sowie der Fähigkeit, sich klar und deutlich auszudrücken und zu kommunizieren. Es besteht eine hohe Erwartungshaltung hinsichtlich ihrer Fähigkeiten, Gedanken und Ideen, gleichzeitig aber die Schwierigkeit, diese zum Ausdruck zu bringen. Es tritt Stottern und Nuscheln auf, und bei dem Versuch, sich zu konzentrieren oder zu sprechen, stellt sich ein ausgeprägtes Verwirrungsgefühl ein.

Mit der Elefantenohr-Orchidee wurde eine vollständige Hahnemannsche Prüfung mit Sally Williams als Prüfungsleiterin durchgeführt. Dies ist schon einige Jahre her, und seitdem haben sowohl ich als auch Kollegen diese Arznei mit Erfolg verschrieben. Bei einem geheilten Fall ging es um ein übergewichtiges Kind mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum, das geradezu besessen von Elefanten war. In einem ihrer vielen Fälle, die sie mit diesem Mittel behandelte, gab Sally die Arznei mit hervorragendem Erfolg einem Erwachsenen, dessen Unfähigkeit zu lernen, und was für ihn noch viel schlimmer war, zu kommunizieren, zu Depressionen, Frustration und Rückzug aus dem Familien- und Freundeskreis geführt hatte.

Betrachtet man diese zentralen Aspekte der Verwirrung und mangelnden Kommunikation, so hat sich *Phalaenopsis gigantea* in der Praxis bereits als wichtiges Mittel für ADS, ADHS und andere neurologische Entwicklungsstörungen erwiesen. Ganz allgemein gesprochen geht es um Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten und Probleme bei der Verarbeitung und Speicherung von Informationen sowie beim Lesen und Schreiben. Die Prüfer (und später auch die Patienten) verwendeten häufig Ausdrücke wie: „Ich bin sehr, sehr verwirrt“, „Meine Verwirrung hält an“, „Ich kann mich nicht konzentrieren; mir fehlt der Fokus.“

Im Hinblick auf dieses Thema bemerkte einer der Prüfer: „Ich konnte nicht zuhören und mir nichts merken – fast so, als könnte ich nicht hören ... Meine Konzentration ist vermindert; ich habe die ganze Zeit ein benebeltes Gefühl.“ Eine andere Prüferin schrieb: „Die Buchstaben auf dem Computerbildschirm ergaben überhaupt keinen Sinn; ich musste [sie] immer und immer wieder lesen.“

Ein Patient, der gut auf *Phalaenopsis* reagierte, beschrieb diesen Zustand als das Gefühl, sich unter Wasser zu befinden. Es kann auch das Gefühl auftreten, als würde der Verstand rasen, aber „das Gehirn schlafen“. Der Patient kann die meiste Zeit schläfrig sein, v. a. wenn er sich konzentrieren muss oder in der Schule ist.

Es sind Patienten, die große Probleme beim Lesen haben und es daher vermeiden, Bücher zu lesen; sie schauen stattdessen lieber Fernsehen, Videos oder Filme.

Die meisten Prüfungsteilnehmer waren an einer Homöopathieschule eingeschrieben. Während der Prüfung hatten sie zeitweise Schwierigkeiten, den Unterrichtsstoff aufzunehmen und zu behalten, so als hätten sie eine Lernschwäche. Sie litten an Gedächtnisschwäche, Trübung des Verstandes und einer allgemeinen Abstumpfung der Sinne. Prüfungen stellten eine ganz besondere Herausforderung dar. In allen Bereichen, die etwas mit Schreiben zu tun hatten, traten Rechtschreib- u. a. Fehler, wie z. B. das Vertauschen von Buchstaben, auf. Eine Prüferin sagte: „Ich war ganz verwirrt, was ich eigentlich schreiben sollte“, und eine andere bemerkte: „Ich konnte nicht klar denken und die passenden Wörter herausbringen.“

Ganz im Gegensatz dazu und sozusagen als Bestätigung, erging es einem Prüfer, der eine Vorgeschichte von ADS hatte, während der ganzen Prüfung sehr gut (eine kurative Wirkung!) und ein Großteil seiner Konzentrationsprobleme verschwand.

Die Frustration über die Unfähigkeit zu kommunizieren führt zu Befangenheit und Verlegenheit in Gesellschaft. Sie empfinden diesen Mangel als übermächtige Einschränkung und Behinderung und fühlen sich darin gefangen – gleichzeitig haben sie das Bedürfnis, diesen Makel zu verbergen. Dabei erleben sie sowohl das Verlangen als auch die Unfähigkeit zu entfliehen. Ein Patient, der dieses Orchideenmittel braucht, neigt dazu, sich seiner Umgebung anzupassen und nichts preiszugeben. (Diese Orchideenprüfung ist bisher die einzige, in der das Konzept der „Geheimniskrämerei“ zum Vorschein kam und der Begriff „Geheimnis“ verwendet wurde.) Aber auch wenn sie sich noch so sehr bemühen, das Ausmaß ihres Problems geheim zu halten, so werden sie gerade wegen ihrer Gedächtnis- und Ausdrucksprobleme oft dazu gezwungen, sich zu „outen“.

Dieses Gefühl der Gefangenschaft und vergleichbare Szenarien traten in vielen Träumen der Prüfer auf. Die klinische Erfahrung hat gezeigt, dass der primäre Ursprung dieser Gefühle darin liegt, dass sich die *Phalaenopsis-gigantea*-Individuen missverstanden fühlen. Meine Kollegen und ich fanden im Arzneimittelbild Reizbarkeit aufgrund von Missverständnissen und die daraus resultierende Neigung, Streit mit Mitarbeitern, Freunden und dem Partner anzufangen. Gefangen in einem aufmerksamkeitsdefizitären Zustand empfinden die Patienten (ebenso wie die Prüfer) Verärgerung und Groll gegenüber den Menschen in ihrem Umfeld. Sie beschuldigen Familienmitglieder, für ihre Probleme verantwortlich zu sein oder sie als Kind nicht genug unterstützt zu haben. Sie können das Gefühl haben, dass die anderen sie auslachen und über sie reden und herziehen, was das Ganze noch verschlimmert. Darüber hinaus sorgen sie mit ihrer Opferhaltung dafür, dass andere anfangen, genauso zu empfinden.

Eine solche Einstellung kann auch dazu führen, dass sie sich missbraucht oder fälschlich beschuldigt fühlen. Mit zunehmender Unfähigkeit zu kommunizieren steigt auch die Frustration stetig, und so kommt unausweichlich irgendwann der Zeitpunkt, an dem sie nur noch aus der Situation fliehen möchten – was dann hauptsächlich durch Rückzug geschieht. Da ihr Selbstwertgefühl v. a. auf dem beruht, was andere von ihnen denken, fühlen sie sich schließlich nicht mehr zugehörig, sondern vollkommen einsam und verlassen und haben weder Richtung noch Ziel vor Augen.

In der Prüfung traten auch Träume auf, die eines der Hauptthemen innerhalb der Orchideengruppe beleuchten – Sexualität und Sinnlichkeit als Mittel, um eine Situation zu entschärfen. Bei dieser speziellen Orchidee entpuppte sich in diesem Zusammenhang als herausstechendes und charakteristisches Merkmal das starke Bedürfnis zu entfliehen:

04, 31: Ich träumte, dass ich nachts in den Straßen von New York City unterwegs bin. Ein Typ kommt vorbei, er ist anzüglich und bedrohlich. Ich lenke ihn ab, indem ich mich fröhlich und verführerisch gebe und gehe über die Straße zu einer Galerie. Dort begegne ich einem Mann, der einen vertrauenswürdigeren Eindruck macht, und er stellt mich als Model ein. Ich weiß zwar nicht, was das bedeutet, bin aber bereit mitzugehen und es wird auch ganz lustig. Trotz alledem ist es nur ein Weg, um hier herauszukommen. Ich entwische zu einem Aufzug. Ich schaue, wie er mit uns (andere – fremde Menschen im Aufzug) immer weiter nach oben fährt. Als ich sehe, dass wir schon die 47. Etage erreicht haben, denke ich „Oh nein, das ist mir doch zu weit oben“, und ich möchte wieder nach unten. Die Tür des Aufzugs öffnet sich und eigenartigerweise befinde ich mich jetzt wieder auf der Straßenebene und bin in Sicherheit. Ich fühle, dass mein eigener Einfallsreichtum meine Rettung war.

In diesem Traum, wo der Aufzug sozusagen „außer Kontrolle“ immer weiter nach oben fährt, gibt es zwei Fluchtmöglichkeiten: Die Flucht über einen engen Ort, also durch einen Tunnel bzw. mit einem Aufzug oder die Flucht durch Sexualität. Anders ausgedrückt, die Prüferin hat das Gefühl, nur durch Sexualität oder den eigenen Einfallsreichtum aus der Gefahr oder dem Konflikt fliehen zu können.

Bei *Phalaenopsis gigantea* fühlen sich die Patienten meistens hoffnungslos festgefahren und gefangen, und es gibt keine Fluchtmöglichkeit außer über einen sehr engen und bedrohlichen Weg oder Ort. Dies steht in engem Zusammenhang mit der Empfindung, die im Malaria-Miasma vorherrscht (siehe *Malaria Compound* in *Miasmen und Nosoden*, Band 1). Es gibt aber auch noch weitere Aspekte, die das Arzneimittelbild dieser Orchidee und das Malaria-Miasma gemeinsam haben: Familienfehden, das Gefühl, auf Hilfe und Geld von Familienmitgliedern angewiesen zu sein; Empfindungen wie Frustration, Ärger und Reizbarkeit gegenüber anderen Familienmitgliedern.

Es entsteht das Gefühl, dass andere Menschen ihnen nicht helfen wollen. Dies geht sogar so weit, dass geliebte Menschen für sie „gestorben“ sind (für sie also nicht mehr existieren) und dass sie niemandem mehr trauen können. Sie reagieren sehr ärgerlich und frustriert auf ihren Partner oder andere Familienmitglieder – ihr „eigener Einfallsreichtum“ ist die letzte Option, die noch übrig bleibt.

Viele Arzneien des Malaria-Miasmas haben Kommunikationsprobleme. Einige der Hauptmittel für Stottern, wie z. B. *Niobium*, befinden sich in diesem Miasma. Ein *Phalaenopsis*-Patient sagte: „Ich fühle mich unfähig zu kommunizieren. Das ist vielleicht das Schlimmste. Das ist vielleicht das größte Problem. Ich habe das Gefühl,

ignoriert zu werden. Ich bekomme die Schuld für die mangelnde Kommunikation zugeschoben.“

Dies führt zu Groll – aber ohne die ausgeprägte Bitterkeit und den Aspekt von vollkommenem Ausgeschlossenheit, die wir bei anderen Malariamitteln wie z. B. *China officinalis* finden. (Dennoch kann eine weitere Differenzierung erforderlich sein, da *China* ebenfalls die Neigung hat, Wörter und Zahlen zu vertauschen; dies ist auch Teil des Arzneimittelbildes von *Phalaenopsis* und vielleicht sogar des ganzen Miasmas.)

Im Malaria-Miasma gibt es auch ein Element der Entfremdung (wie auch im syphilitischen Miasma). Wie bereits geschildert, wird bei dieser Arznei die Entfremdung insbesondere gegenüber der Mutter (und der Familie) empfunden. Die *Phalaenopsis*-Patienten stellen hohe Erwartungen an ihre Mutter und fühlen sich daher schnell abgelehnt. Sie verfallen dann in Selbstmitleid und glauben, dass sie nicht genug Fürsorge, Unterstützung und Aufmerksamkeit von ihrer Mutter erhalten. Sie testen bei ihren Eltern die Grenzen aus und fordern Unterstützung und Geld. Trotzdem haben sie immer das Gefühl, dass ihre Familie, insbesondere ihre Mutter, sie nicht richtig unterstützt. So empfinden sie schon in jungen Jahren eine gewisse Distanz und Feindseligkeit. Sie bewahren sich dieses Gefühl und Erinnerungen an Beleidigungen sehr lange, bis ins Erwachsenenalter.

Schon in einem frühen Alter können sie anfangen, ihre Emotionen durch übermäßiges Essen zu kompensieren, und trotz ihrer Konzentrationsprobleme werden sie oft gute Köche.

Allerdings können diese Gefühle auch entstehen, weil sich jemand ihnen gegenüber *tatsächlich feindselig* benimmt, oder weil ihre Mutter bzw. ihr familiäres Umfeld ihnen gegenüber eine wenig kommunikative oder sogar negative Haltung an den Tag legt. Als Erwachsene wählen sie vielleicht einen streitsüchtigen Partner, und obwohl sie es für notwendig halten, die Harmonie aufrecht zu erhalten, werden sie irgendwann reizbar und ärgerlich. Sie haben nie das Gefühl, wirklich Teil ihrer Familie zu sein.

Ich denke auch an dieses Mittel, wenn ein Kind ein Elternteil hat, das schon im Teenageralter die Elternschaft übernehmen musste und alleinerziehend ist. Das Kind hat dann möglicherweise Lernstörungen, soziale Probleme und das Gefühl festzustecken, was dazu führt, dass es entfliehen möchte. Eine ähnliche Situation, in der diese Arznei angezeigt sein könnte, wäre, wenn jemand in einem gewalttätigen Umfeld oder in einer sozialen Umgebung aufwächst, in der sich die Erwachsenen unreif verhalten.

Wie bei den meisten Orchideen kann es Phasen geben, in denen eine gewisse Sorglosigkeit vorherrscht. So spielt es beispielsweise keine Rolle, ob man zu spät kommt (was dann wiederum andere provoziert). Es tritt auch das Gefühl auf, dass die Zeit viel zu schnell verstreicht, „so schnell“.

Daneben treten wie bei anderen Orchideen auch Einschlafprobleme auf, und im Schlaf werden viele komplexe und unterschiedliche Träume erlebt. Wie bereits erwähnt, steht dabei das Thema, in der Falle zu sitzen und nur mit knapper Not zu entkommen, im Vordergrund. Daneben gab es auch noch andere Träume, die große Ähnlichkeit mit den Träumen bei anderen Orchideen hatten, wie z. B. Träume von Feiern, großen Partys und Spielen.

Die *Phalaenopsis* –Prüfung stellte im Hinblick auf ein weiteres allgemeines Thema der Orchideen keine Ausnahme dar – Treppen und das Hinauf- bzw. Hinabsteigen von Treppen. In dieser Prüfung hatte es allerdings mehr mit „treppab“ zu tun und zusätzlich gab es noch eine Verbindung zum Thema Essen. Das Essen hat aber seinen Preis – es ist schwer und erfordert eine Menge Arbeit:

Ich helfe dabei, schwere Einkaufstaschen voll mit Obst und Gemüse nach unten zu tragen. Dann merke ich, dass das Gewicht leichter ist und sehe, dass die Tasche mit Gemüse fast leer ist. Ich gehe weiter die Treppe hinunter und ein Mann bringt einen ganzen Haufen Gemüse und sagt, dass es das ist, was ich fallen gelassen habe. Ich gehe irgendwohin. Eine Frau ist mit Kochen beschäftigt und sagt zu mir, wenn das heute ein wichtiger Tag für mich sei, könne sie mir etwas von dem Essen abgeben. Ich sage Nein, mein Geburtstag ist im Oktober, und gehe weg. Eine andere Gruppe von Menschen bereitet das Abendessen zu, so gehe ich zu meinem Mann, und wir beide stoßen zu ihnen, um zu Abend zu essen.

Wie bei der Prüfung von *Vanilla* gab es auch das Thema, hübsche Kleidung zu er-
stehen:

Es gibt einen Kleidungsverkauf in einem wundervollen Haus mit vielen wunderschönen Frauen, die jede Menge Geld haben. Die Kleidungsstücke sind sehr schön und werden auf exquisiten Kleiderbügeln ausgestellt. Jedes Teil kostet 15 Dollar. Ich suche mir viele Einzelteile aus, Hüte, Schuhe, Kleider. Einige Frauen kommentieren dies und tuscheln, dass ich viele Dinge habe. Ich reagiere darauf, indem ich mich frage, ob das wahr ist, sage mir aber, dass ich alles gut finde und deshalb auch alles kaufen werde.

In diesem Traum taucht ein für *Phalaenopsis* charakteristischer Aspekt auf – die Empfindlichkeit gegenüber dem, was andere von ihnen denken oder über sie sagen – in Verbindung mit dem Gefühl, verurteilt zu werden.

Um bei den Träumen zu bleiben – es gab auch viele, die etwas mit Hunden zu tun hatten. Dies bedeutet für mich, dass jemand, der diese Arznei braucht, möglicherweise ein Hundeliebhaber sein könnte. In manchen Träumen stellten die Hunde verrückte Dinge an – wobei auch der frivole Aspekt der Arznei sehr deutlich zutage trat. In einem Traum war die Person „gefangen in einem Haus mit lauter merkwürdigen Leuten und vielen Hunden“. War mehr bedrohliche Energie im Spiel (tierische oder nicht-menschliche), drehten sich die Träume beispielsweise um eine Spinne, die auf dem Rücken krabbelte, oder um Aliens, die Menschen in ihre Raumschiffe sogen. Wie auch in der Prüfung von *Vanilla planifolia* gab es Träume von Käfern und der Farbe Blau. Darüber hinaus träumten einige Prüferinnen, dass sie schwanger seien; bei dieser Arznei finden wir ähnliche hormonelle Probleme wie bei anderen Orchideen.

Ganz besonders spezifisch für diese Orchidee sind aber solche Träume, in denen der Träumende selbst verloren ist oder andere verloren sind. Den Träumen, die davon handeln, dass die Person verwirrt ist und nicht weiß, in welche Richtung sie gehen soll, haftet zudem ein Aspekt von Frustration und Beschämung an.

Sowohl in den Träumen als auch im Allgemeinen waren die Themen Sexualität und Erotik sehr stark ausgeprägt. Eine Prüferin sagte, dass sie „einen homoerotischen Traum mit zwei meiner Freundinnen im Urlaub“ gehabt habe.

Die mentale Dysfunktion, die einen sehr wichtigen Aspekt bei dieser Arznei darstellt, spiegelt sich auch auf der körperlichen Ebene wider. Wir finden Schwindelgefühle und Unbeholfenheit. In den Beinen kann ein Schweregefühl auftreten. Kombiniert man die Themen Nahrung und Schwierigkeiten bei der „Verarbeitung“ dessen, was die Umgebung bietet, können daraus schwere Verdauungsprobleme mit wässrigem Durchfall und Aufblähung resultieren.

INDEX



Arzneimittelindex

A

Aerangis distincta
 Materia Medica 86
Agaricus muscarius 52
Americium nitricum 148
Anellia africana 11
Apis 67
Apis mellifica 279, 293
Apis regina 293
Argentum nitricum 117
Aurum 175, 207, 219

B

Barium phosphoricum 234
Beryllium 244
Bletia purpurea 12
Brassavola acaulis 90, 93
 Materia Medica 88
Brassavola nodosa 2
 Materia Medica 92
Bryonia 188
Bufo 107
Bulbophyllum minutissimum 18

C

Calcium carbonicum 105, 188
Calypso bulbosa 57, 69, 96
 Materia Medica 94
Camphora 211, 219
Cantharis 185
Carbo fullerenum 63
Carcinosinum 149, 159, 199, 276, 293

Cattleya labiata 2
Causticum 175
China officinalis 225
Coca 128, 131
Cochleanthes discolor
 Materia Medica 100
 Prüfung der Verreibung 562
Coeloglossum viride
 Materia Medica 106
Coelogyne ovalis 12
Coelogyne pandurata
 Materia Medica 108
 Prüfung 111
Coelogyne pandurata 67
Coffea 75, 127-128, 131
Colibacillinum 159, 185
Colocynthis 165
Conium 253, 261
Corallorhiza odontorhiza 35
 Materia Medica 112
Cryptococcus neoformans 54, 90
Cryptostylis 31
Culex musca 67, 190
Cuprum 207-208, 219
Curium 134
Cymbidium devonianum 119
 Materia Medica 115
Cypripedium acaule
 Materia Medica 121
Cypripedium parviflorum/pubescens 35, 38,
 45, 74-75, 127
 Materia Medica 123

Cypripedium pubescens 280
 Cypripedium reginae
 Materia Medica 132

D

Dactylorhiza fuchsii 50, 67, 139
 Materia Medica 135
 Dactylorhiza maculata 11, 55, 70, 136, 140
 Materia Medica 138
 Dactylorhiza praetermissa 43, 82, 141, 147
 Materia Medica 143
 Dactylorhiza purpurella 143
 Dendrobium lasianthera
 Materia Medica 160
 Dendrobium nobile 12
 Dendrobium tetragonum var. giganteum
 Materia Medica 162
 Dipodium punctatum 35
 Materia Medica 164
 Disa chrysostachya 31
 Disa satyriopsis 31
 Disa uniflora 51, 54, 168
 Materia Medica 166
 Prüfung 169
 DPT 219
 Dracula-Orchidee 28
 Dyakia hendersoniana
 Materia Medica 176

E

Eberthinum 188
 E.-coli-Nosode 185
 Encyclia cochleata
 Materia Medica 178
 Prüfung 181
 Epidendrum ibaguense 7
 Eulophia 10

F

Fluor 47-48, 51
 Fluoricum acidum 197
 Folliculinum 268, 293

G

Goodyera pubescens
 Materia Medica 186
 Grammatophyllum speciosum 18

Gymnadenia conopsea
 Materia Medica 189

H

Handystrahlung 75
 Helleborus 234
 Herpes-Nosode 234
 Holcoglossum amesianum 32
 Hyoscyamus 185, 188

I

Ipsa speciosa 6

K

Kohlendioxid 274
 Koriander 274

L

Lac delphinum 58
 Lac humanum 293
 Lac loxodonta(e) 68, 234
 Lac suilinum 111
 Laurocerasus 253, 261
 Lilium tigrinum 45
 Liparis viridiflora
 Materia Medica 191
 Listera ovata 295
 Lunge 199
 Lycopodium 180
 Lyssinum 159

M

Malandrinum 192, 268
 Malaria-Nosode 159, 234
 Malleola dentifera
 Materia Medica 193
 Maxillaria uncata
 Materia Medica 195
 Medorrhinum 48, 175
 Melilotus 234
 Mercurius 105
 Musca domestica 67-68, 190, 263-265, 268
 Mycobacterium paratuberculosis 274

N

Natrium phosphoricum 234
 Neon 63

Neottia ovata 295

Nervilia aragoana 12

Niobium 224, 234

Nitricums 120

O

Oberonia anceps 13

Oncidium ornithorhynchum

Materia Medica 198

Orchis mascula 295

Materia Medica 200

Orchis militaris

Materia Medica 203

Orchis morio 295

Orchis simia 32, 38, 40, 43, 47, 53-54, 64,
77, 140, 204

Hahnemannische Prüfung (1.) 420

Hahnemannische Prüfung (2.) 506

Materia Medica 205

P

Palladium 120, 137, 175

Peristeria elata 7

Phalaenopsis gigantea 32, 40, 61, 63, 65,
68-70, 82-83, 148

Hahnemannische Prüfung 523

Materia Medica 220

Pholidota 12

Phosphorus 120, 175

Pituitary anterior 128, 131

Platinum metallicum 102, 105, 134, 168, 175

Pleione bulbocodioides

Materia Medica 235

Pleurothallis lanceana

Materia Medica 239

Plumbum metallicum 105, 120

Proteus 175

Psychopsis Kalihi

Materia Medica 242

Pulsatilla 175

R

Radium 134

Rattus 89, 93

Regenwurm 274

Rhus toxicodendron 131

S

Scirrhinum 199

Scutellaria 127, 129, 131

Secale 52

Selenium 129, 131

Sepia 82, 175, 219

Spiranthes autumnalis 69, 74, 82

Materia Medica 245

Spiranthes diuretica 13

Spiranthes spiralis 35, 38, 69

Materia Medica 245

Sycotic Compound 120

T

Thea 128, 131

Thelychiton speciosus 44, 82

Materia Medica 250

Prüfung 254

Toxoplasmose-Nosode 185

Trichoceros antennifer 29, 40, 59, 63, 68, 70,
77, 83

Hahnemannische Prüfung 301

Materia Medica 262

Tuberculinum aviaire 199

Typhus-Nosode 188

U

Ureaplasma urealyticum 111

V

Valeriana 129, 131

Vanda coerulea 12

Vanilla planifolia 10, 35-37, 49, 51, 54, 59,
65, 68, 76, 81-82, 145, 210, 227, 247, 265

Hahnemannische Prüfung 344

Materia Medica 269

Veratrum album 69, 111

Y

Yersinia 159

Stichwortindex

A

ADHS 40, 61, 70, 72, 222
 ADS 40, 61, 70, 222
 AIDS 87
 Akne 134
 Albius, Edmond 273
 Allergien 60, 84, 99, 134
 Amenorrhoe 114
 Anpassungsfähigkeit 18, 58
 Aphrodisiakum 12
 Apostasiaceae XII
 Apostasioideae 17-18, 84
 Asparagales 17, 45
 Asperger-Syndrom 40, 45, 59, 61, 63, 73
 Ästhetik 48
 Aufzüge 64
 Aurasehen 170
 Außenseiter 43, 61
 Autismus 37, 40, 43, 45, 49, 59, 61-62, 68, 72-74, 107, 117, 125, 206, 221

B

Bee Orchid. *Siehe* Ophrys apifera
 Begin, Marty 247
 Bernard, Noel 23
 Beziehungen 66
 Bird Beak Orchid.
 Siehe Oncidium ornithorhynchum
 Black Orchid. *Siehe* Coelogyne pandurata
 Blue Vanda. *Siehe* Vanda coerulea
 Blüte 21
 Bottlebrush Orchid. *Siehe* Liparis viridiflora
 bourbon tea. *Siehe* faham

C

Cabugos, Mujiba 181, 254
 Calopogon tuberosus 26
 Cattleya aclandiae 26
 Cattley, William 2
 Chlorophyll 22
 Cholera-Miasma 207-208, 219
 Cholesterin 110
 Choudhuri 128

Chronisches Erschöpfungssyndrom 77, 211, 253
 Chui Zhu Lan. *Siehe* Malleola dentifera
 CITES 4
 Clamshell Orchid. *Siehe* Encyclia cochleata
 Common Marsh Orchid. *Siehe* Dactylorhiza majalis
 Common Spotted Orchid.
 Siehe Dactylorhiza fuchsii
 Computerspiele 45, 47, 63, 75, 128, 140
 Coral Root Orchid.
 Siehe Corallorhiza odontorhiza
 Cortez 272
 Creeping Lady's Tresses.
 Siehe Goodyera pubescens
 Cri encephalique 99
 Crucifix Orchid. *Siehe* Epidendrum ibaguense
 Culpeper 11, 202
 Cypripediaceae XII
 Cypripedioideae 17-18, 84

D

Daffodil Orchid. *Siehe* Ipsea speciosa
 daisy family. *Siehe* Asteraceae or Compositae
 Dekadenz 46
 Delikatessen 50, 275
 Delirium 75
 Depression 47, 61, 168
 dermatitis. *Siehe* eczema
 Dioscorides 8, 201
 Diphtherie 113
 Down-Syndrom 61
 Durchblutungsstörungen 83
 Dysgrafie 70
 Dysmenorrhoe 114

E

Early Purple Orchid. *Siehe* Orchis mascula
 E.-coli-Miasma 185
 Einfallsreichtum 32
 Ekzeme 81, 84
 Eleganz 25
 Elephant Ear Orchid.
 Siehe Phalaenopsis gigantea

Energieüberschuss 77
 Engagement 43, 62
 Enthusiasmus 46
 Entzündungen 81
 Enzephalitis 35, 75
 Epidendroideae 17-18, 84
 Epilepsie 95, 111
 epiphytisch 19
 Erektionsstörungen 81
 Erregbarkeit 75
 Erschöpfung 77
 Erysipel 113
 Espirito Santo. *Siehe* Peristeria elata
 Exorzismus 10

F

Fallfuß 82
 Familie 66
 Fan Orchid. *Siehe* Dactylorhiza majalis
 Farben 78
 Farbvorlieben 78
 Fehlgeburt 82
 Feltes, Evelyn 111
 Fieber 74
 Fly Orchid. *Siehe* Trichoceros antennifer
 Fragrant Orchid.
 Siehe Gymnadenia conopsea
 Frakturen 69, 77, 82
 Frederick, Nancy IX, 211, 420
 freezing salep. *Siehe* salepi dondurma
 Frog Orchid. *Siehe* Coeloglossum viride
 Fungi 52, 278
 Themen 53
 Fußverletzungen 37, 82

G

Gedächtnisschwäche 70
 Gerard 17
 Gleichgültigkeit 76, 129
 Goodyer, John 186
 Green-winged Orchid. *Siehe* Orchis morio
 Guenther, Roland 96
 Gynostemium 21

H

Hale 122
 Han-Dynastie 12
 Hauterkrankungen 81

Heath Spotted Orchid.
 Siehe Dactylorhiza maculata
 Hedonismus 46
 Hering, Constantin 121
 Herpes 81, 83-84, 263
 Herpes-Miasma 264, 268
 Herrschaft 56
 Himmel auf Erden 44
 Hirnverletzungen 83
 Hitzewallungen 82, 252, 280
 Hodenkrebs 81
 Höhere Epidendroideae 17, 84
 Homophobie 263
 Homosexualität 50, 263
 Hook-shaped Maxillaria.
 Siehe Maxillaria uncata
 Hormonstörungen 82, 252, 280
 Hyacinth Orchid. *Siehe* Dipodium punctatum
 Hybrid Butterfly Orchid.
 Siehe Psychopsis 'Kalihi'
 Hydrozephalus 75
 Hypertonie 83
 Hypotonie 83

I

Impfungen 74, 83
 Informationstechnologie 72
 Insekten 37, 67
 Invasion 54

J

Junk Food 50, 254

K

Kingdon-Ward, Francis 4
 King Orchid. *Siehe* Thelychiton speciosus
 Koketterie 145
 Koma 36
 Kommunikation 61, 70
 Konfuzius 3
 Konsum 68
 Kontrolle 56
 Konzentrationsschwäche 70
 Kramer, Johann 242
 Krebs-Miasma 49, 105, 199, 293
 Kreislaufprobleme 83
 Krieg 56
 Kummer, Jacob 121

L

Labellum 25
 Lady of the Night Orchid.
 Siehe Brassavola nodosa
 Lady Tresses. *Siehe* Spiranthes spiralis
 Laissez-faire 141, 144-145
 Legasthenie 40, 70, 72
 Leopard Orchid. *Siehe* Anellia africana
 Lernstörungen 70
 Lese-Rechtschreibschwäche 70
 Liliaceae 69, 139
 Liliales 45, 136
 Lindley, John 2
 lithophytisch 19
 Little Hammer Orchid.
 Siehe Malleola dentifera
 Losgelöstheit 43
 Low or Stemless Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium acaule
 Luxus 37, 50

M

Mabberley 8
 Macht 56
 Magie 7-8
 Malaria-Miasma 224, 234, 261
 Malvaceae 163
 Manipulation 62
 Märtyrertum 149
 Materialismus 25, 37, 41, 46, 49, 77, 253, 275
 Mauritius. *Siehe* Mascarene Islands
 Medicago sativa. *Siehe* Alfalfa
 Meditation 44, 119, 252
 Menopause 82
 Menstruation 82
 Military Orchid. *Siehe* Orchis militaris
 Moccasin Flower. *Siehe* Cypripedium acaule
 Monkey Orchid. *Siehe* Orchis simia
 Monokotyledonen 69
 Monomanie 171
 Mononukleose 211
 Montezuma 272
 Moos-Gruppe 185
 Moralvorstellungen 46
 Morgan, Hugh 272
 Mulan 9
 Müller, Karl-Josef 139

Multiple Sklerose 58
 Müntz, Robert IX, 38
 Müntz, Robert 274
 Musca-Insektengruppe 67, 268
 Müßiggang 68
 Myalgische Enzephalomyelitis 253
 Mykorrhiza 23-24, 40, 54, 97, 101, 113

N

Narzissmus 62
 Neuhöfer, Otmar 111
 neurologische Beschwerden 83
 Norland, Misha 144
 Northern Marsh Orchid.
 Siehe Dactylorhiza purpurella

O

One-Night-Stand 51, 146
 Orchidaceae XII, 1, 5, 17-19, 35, 39, 46, 49,
 54, 60, 66-67, 74, 84, 139, 149, 168, 266
 Orchideen
 Bestäubungsmethoden 29
 epiphytische 19
 essbare 7
 Evolution 28
 Fortpflanzung 28
 Lebensvorgänge 21
 lithophytische 20
 Mythen und Legenden 5
 saprophytische 20
 sexuelle Täuschung 28
 Strukturen 21
 Taxonomie 84
 terrestrische 20
 Themen 43, 48
 Träume 53
 Orchideen als Medizin 7, 11
 Orchideenblüten 25
 Orchideenfieber 3
 Orchideenmittel
 weitere 294
 Orchideen-Projekt 36, 72
 Orchideensamen 23
 Orchideenwahn 3
 Orchidelirium 3
 Orchidoideae 17-18, 84
 Ovar 21

P

Pädophilie 109
 Parästhesien 82
 Peacock Orchid. *Siehe* Pleione bulbocodioides
 Perfektion 49-50
 Perfektionismus 145
 Pfahl, Jay X
 Pfeiffersches Drüsenfieber 211
 Pilze
 Träume 53
 Pilzinfektionen 83
 Pilzmittel 39
 Plantarfasziitis 37, 82, 279
 Pleuritis 113
 Polio-Miasma 142
 politischer Extremismus 56
 Pollen 21
 Pollinarium-Drehung 32
 Pollinia 21, 28-29, 31-32
 Polygonaceae 268
 Presl 273
 Prostatitis 142
 Prostitution 67, 93
 Protocorm 20, 24
 Psoriasis 81
 Pubertät 82
 Pyramid(al) Orchid.
 Siehe Anacamptis pyramidalis

Q

Queen's Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium reginae

R

Ramicaul 240
 Ram's Head Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium arietinum
 Rattlesnake Orchid. *Siehe* Pholidota
 Raynaud-Syndrom 83
 Red Torch Orchid. *Siehe* Disa chrysostachya
 Religion 7
 Religiosität 45, 69, 136
 Ressourcen 32
 Resupination 25
 Rhizom 21
 Rodrigues. *Siehe* Mascarene Islands
 Rotation 25

Roulier, Sonrisa 181, 254
 Rückenschmerzen 82

S

Sabotage 90
 Sadomasochismus 109
 Sahlab. *Siehe* khasyu 'th-thaeleb
 Sammelsucht 207
 saprophytisch 19
 Satanismus 54
 Säule 21, 25, 28-29
 Schlaflosigkeit 75
 Schmetterlingsmittel 68, 167, 243
 Schmuggel von Orchideen 4
 Scholten, Jan 84, 139, 168
 Schwindel 69, 84
 Seelengefährte 240
 Selbstbefruchtung 32
 Selbstbestäubung 32
 Selbstmord 59, 61, 264
 Sensibilität 46, 59, 62, 74, 76
 Sepik Blue Orchid.
 Siehe Dendrobium lasianthera
 Sexualität 7-8, 32, 37, 41, 45, 50-51, 57, 67,
 74, 96, 109, 136, 139, 146, 148, 223, 227,
 240, 243
 sexuelle Dysfunktion 81
 sexueller Missbrauch 52, 58, 169
 shí hú lán. *Siehe* Dendrobium nobile
 Showy Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium spectabile
 Sinnlichkeit 48, 51, 223
 Skoliose 82
 Skrofulose 202
 Small White Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium candidum
 Small Yellow Lady's Slipper.
 Siehe Cypripedium parviflorum/pubescens
 Southern Marsh Orchid.
 Siehe Dactylorhiza praetermissa
 Sozialstatus 69
 spiralförmige Figuren 69
 Spiranthoideae 17
 Spiritualität 44-45
 Stadium 1 111
 Stadium 2 99, 134, 188, 244
 Stadium 3 64, 234

Stadium 4 84, 234
 Stadium 5 105, 159
 Stadium 6 241
 Stadium 7 85
 Stadium 8 249
 Stadium 9 91, 93, 159, 199
 Stadium 10 161, 163, 168, 175
 Stadium 11 207, 219
 Stadium 12 84, 105, 142, 177, 199, 293
 Stadium 13 87, 180, 185
 Stadium 14 116, 120, 238, 261
 Stadium 15 99, 114, 120, 131, 190
 Stadium 16 120
 Stadium 17 84, 137, 159, 202, 268
 Staubgefäße 21
 Stereotypen 63
 Streptokokken-Miasma 131
 Swainson, William 2
 Sykose 66, 161, 168, 175
 Symbiose 25, 51
 syphilitisches Miasma 202, 225, 249, 268

T

Täuschung 62
 terrestrisch 19
 testicles of the fox. *Siehe* khasyu 'th-thaeleb
 Tetanus-Miasma 249
 Tinnitus 102
 Tod 59
 Tollwut-Miasma 111
 Tongue Orchid. *Siehe* Cryptosylis
 Tourette-Syndrom 102
 Träume 38, 76
 Treppen 40, 64
 tuberkulinisches Miasma 99, 114, 131
 Tuberkulose 113
 Tunnel 64
 Tutt, Frances 118
 Two-lobed Eriopsis. *Siehe* Eriopsis biloba
 Typhus-Miasma 99, 187-188

U

Überempfindlichkeit 59, 74, 83
 Überlebensstrategien 18

Unfruchtbarkeit 82
 Ungerechtigkeit 60
 Unreife 66
 Unterdrückung 56

V

Vanillin 292
 Vanilloideae 17-18, 84
 Vanoideae 84
 Venus' slipper. *Siehe* Calypso bulbosa
 Verantwortung 47
 Vergesslichkeit 208
 Vergnügungssucht 44
 Verhaltensstörungen 36, 40-41, 59, 61, 72, 75, 83
 Verlangen nach Süßigkeiten 50
 Verletzungen 77
 Verspieltheit 45
 Verzauberung 46
 Virusinfektionen 83
 Vögel 68
 Vogelgruppe 114

W

Wachstum
 monopodiales 22
 sympodiales 21
 White-flowered Lady's Slipper. *Siehe*
 Cypripedium candidum
 Wide-lip Orchid. *Siehe* Liparis viridiflora
 Williams, Sally IX, 89, 101, 211, 221, 420, 506, 562
 Wurzeln 21

X

Xi Nan Shou Shen. *Siehe* Gymnadenia
 conopsea

Y

Yersinia-Miasma 89, 91, 93, 199

Z

Zahlen 63
 Zeitgefühl 45

Louis Klein

Orchideen in der Homöopathie

624 Seiten, geb.
erscheint 2021

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de